

Evonik erweitert Weichmacher Portfolio um ELATUR® TM

25. April 2023

- ELATUR® TM überzeugt mit hervorragenden technischen Eigenschaften
- Geeignet für anspruchsvolle Anwendungen, wie zum Beispiel Hochtemperaturkabel sowie hochwertige Innenraumausstattungen
- Technische Produktinformationen auf dem neuen Kundenportal myFLEXINO® verfügbar

Ansprechpartner Presse

Michael Richter
Leiter Market Communications
Performance Materials
Telefon +49 201 177-4375
michael.richter@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Alina Alfes
eMarketing Manager
Performance Intermediates
Phone +49 2365 49 19055
alina.alfes@evonik.com

Marl. Mit dem Produkt ELATUR® TM bringt Evonik ein Jahr nach dem letzten Produktlaunch einen weiteren innovativen Weichmacher der neuesten Generation auf den Markt. Das neue Spezialprodukt gehört zur Gruppe der Trimellitate und zeichnet sich durch die Kombination gefragter Eigenschaften aus: hohe Temperaturbeständigkeit, geringe Flüchtigkeit und geringes Migrationsverhalten.

Dadurch trägt ELATUR® TM in erheblichem Maße zur Langlebigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit der damit hergestellten Produkte bei. Dazu gehören zum Beispiel Hochtemperaturkabel oder Armaturenbretter, Autositze und Lenkradverkleidungen im Fahrzeuginnenraum.

„Die Portfolioerweiterung steht im Einklang mit unserer Expansionsstrategie mit Isononanol (INA)-basierten Weichmachern der neuesten Generation“, erklärt Roland Pietz, Marktsegmentleiter Oxo-Alkohole und Weichmacher bei Evonik Performance Intermediates. Sara Raschke ergänzt als zuständige Marketing Managerin: „Mit ELATUR® TM erfüllen wir die markt- und kundenspezifischen Anforderungen und tragen zu einer besseren Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden bei.“

Im neuen Kundenportal myFLEXINO® stehen unter anderem die zugehörigen technischen Dokumente und weitere Informationen sowie Videos rund um den neuen Spezialweichmacher zur Verfügung. Auch Muster können über die interaktive Online-Plattform angefragt werden.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Maike Schuh

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Zum Kunden gelangt ELATUR® TM über Tankwagen und ISO-Container. Zur Markteinführung stehen auf Anfrage auch kleinere Verpackungseinheiten zur Verfügung.

Evonik hat zuletzt Anfang 2022 den Weichmacher ELATUR® DINCD auf den Markt gebracht. Das Produktportfolio umfasst auch die Produkte VESTINOL® 9, ELATUR® CH und ELATUR® DPT.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: c4-chemicals.evonik.com

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 18,5 Mrd. € und ein Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 2,49 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 34.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Performance Materials

Die immer jungen Klassiker der Division Performance Materials stehen für Produkte und Technologien, die permanent weiterentwickelt werden. Sie sind die Grundlage für viele moderne Anwendungen, etwa in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Pharma oder auch Kunststoffe. Die Division erwirtschaftete mit seinem Portfolio im Geschäftsjahr 2022 mit rund 2.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,66 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.